



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 7 „Zentrale Analytik, Stoffbewertung“ im Referat 7WB „Betrieb Wielenbach“ ab 01.04.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Fischwirtin / Fischwirt oder Fischwirtschaftsmeisterin / Fischwirtschaftsmeister (w/m/d)

für den Bereich Teichanlage der Dienststelle Wielenbach

Das Gelände der Teichanlage umfasst rund 150 Teiche mit einer Gesamtwasserfläche von 20 ha. Hier werden neben der konventionellen Zucht von Salmoniden und Cypriniden auch seltene und besonders schützenswerte Fischarten sowie Krebse und Muscheln vermehrt. Das teichwirtschaftliche Arbeiten erfolgt dabei unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Sie arbeiten in einem Team von Ingenieuren, Fischwirten und Auszubildenden, das Sie gerne in Ihrer vielseitigen Tätigkeit unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Organisation und Betreuung der Teichanlage Wielenbach
- Arbeiten im Bruthaus: Streifen, Aufzucht, Sortieren, Desinfizieren inkl. Anwendung von Therapiemaßnahmen unter tierärztlicher Aufsicht
- Betreuung von Vermehrungs- und Abwachsteichen, Abfischen mit Sortieren und Weiterverarbeiten der Fische
- Umsetzung von Pflegemaßnahmen in der Teichanlage unter besonderer
- Berücksichtigung ökologischer Bewirtschaftungsmethoden
- selbstständiges Arbeiten mit schweren Maschinen (Mähgeräte, Schlepper, Holzbearbeitung) i.R. von Unterhaltsmaßnahmen in der Teichanlage Wielenbach
- Pflege, Wartung und Reparatur von Geräten und technischen Anlagen
- Betreuung und Unterrichtung der Auszubildenden mit dem Berufsziel „Staatlich geprüfter Fischwirt“
- Mitwirkung bei der Elektrofischerei u.a. als Anodenführer und Bootsführer
- Mitwirkung bei, bzw. selbstständige Durchführung von Führungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossene Berufsausbildung als Fischwirt/in oder Fischwirtschaftsmeister/in
- Erfahrung in der Organisation und Bewirtschaftung großer Teichanlagen
- Erfahrung in der Zucht und Haltung von Salmoniden, Cypriniden und Kleinfischarten
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

- Bereitschaft und Eignung zu körperlich teilweise belastender Arbeit im Freien, auch unter widrigen Witterungsverhältnissen / ebenso kann das Heben und Tragen schwerer Lasten erforderlich sein
- Führerscheinklasse B, BE erwünscht

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 9a TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Dienstwohnung mit ca. 120 qm auf der Anlage Wielenbach

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Dr. Julia Schwaiger, Tel. 0821/9071-1153 und Herr Zahlmann, Tel. 0821/9071-1128 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Simon, Tel. 0821/9071-5374 .

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer WB/7WB/23

bis spätestens 12.02.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>